

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Günter Rösch (SPD)

Altenpflegeausbildung

Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz in der Altenpflege berichteten in den letzten Tagen, daß Fachschulen Zusagen erteilen, daß aber einzelne Heimträger – besonders in der Region Trier – den Abschluß eines Ausbildungsvertrages ablehnen. Das geschieht, obwohl mit den Pflegekassen geklärt werden konnte, daß die bisherige Umlagefinanzierung bei voller Kostenerstattung an den Träger auch nach dem Inkrafttreten der zweiten Stufe der Pflegeversicherung weitergeführt werden kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist bekannt, aus welchen Gründen Heimträger die Ausbildung nicht weiterführen wollen?
2. Wie beurteilt sie diese vereinzelt Entscheidungen von Heimträgern?
3. Was kann die Landesregierung tun, um die Durchführung der Vereinbarungen mit den Pflegekassen sicherzustellen, um damit die Ausbildung in der Altenpflege zu sichern?

Günter Rösch